



Intensivkurs
Einführung in das neue Energierecht
am
07. Juli 2014, 10.00 Uhr – 17.30 Uhr
08. Juli 2014, 09.00 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: Konferenzraum 1, EG/links, Schneider Electric, TU-EUREF-Campus, Haus 13, Torgauer
Straße 12-15, 10829 Berlin

Ziel des Kurses ist die Vermittlung des deutschen und europäischen Energierechts. Der Kurs wendet sich an Juristen und Ökonomen in Unternehmen, Verbänden, Behörden und Anwaltskanzleien, die ihre Kenntnisse auch im Hinblick auf Reformvorhaben nach der Bundestagswahl aktualisieren und vertiefen wollen.

Referenten: Professor Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker, Institut für Energie- und Regulierungsrecht Berlin (zu I, III – VI und IX)
Professor Dr.-Ing. Helmut Alt, FH Aachen (zu II)
Regierungsdirektor Heiner Bruhn, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin (zu VII)
Rechtsanwalt Dr. Wolf Friedrich Spieth, Freshfields Bruckhaus Deringer LLP, Berlin (zu VIII)
Professor Dr. Maik Wolf, Freie Universität Berlin (zu X)
Rechtsanwalt Dr. Markus Appel, Linklaters, Berlin (zu XI)

Erster Tag: 10.00–17.30 Uhr

- 10.00 Uhr** **I.** **EU-rechtliche Grundlagen und Ziele des Energierechts – Die Energiekonzepte der EU und der Bundesrepublik Deutschland bis 2050 – Das neue EEG**
- II.** **Elektrotechnische Grundlagen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit bei Einsatz erneuerbarer Energien in Höhe von 30% der Jahresnachfrage**
- 11.40 Uhr** Kaffeepause
- 12.00 Uhr** **III.** **Die Aufgaben der Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber bei der Integration erneuerbarer Energien in das Energiesystem nach dem BundesbedarfsplanG - Gewährleistung der Versorgungssicherheit durch Regulierung der Erzeugung und des Verbrauchs – Die Systemverantwortung der Netzbetreiber**
- 13.00 Uhr** Mittagspause

- 13.50 Uhr** **IV. Bezahlbarkeit der Energieversorgung**
- 1.) Der Zugang zu den Strom- und Gasversorgungsnetzen (§ 20 EnWG i.V.m. den Netzzugangsverordnungen)
 - 2.) Die Höhe der Netznutzungsentgelte gemäß § 21 EnWG i.V.m. den Netzentgeltverordnungen (effizienzbasierte Kontrolle) und der AnreizregulierungsVO
 - 3.) Die zivilrechtliche Kontrolle von Preiserhöhungen (§§ 305 ff., 315 BGB)
- 15.30 Uhr** Kaffeepause
- 15.50 Uhr** **V. Die Auswirkungen der Unbundling-Vorschriften auf die Struktur der Übertragungs- und Verteilnetze**
- 16.50 Uhr** **VI. Sonderregeln zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit stromintensiver Industrien (§§ 40 ff. EEG, § 19 Abs. 2 StromNetzEVO)**
- 17.30 Uhr** Ende des ersten Tages

Zweiter Tag: 09.00-17.30 Uhr

- 09.00 Uhr** **VII. Energieverbraucherschutzrecht**
- 1.) Die Allgemeinen Versorgungsbedingungen (StromGVV, GasGVV)
- 10.30 Uhr** 2.) Die zivilrechtliche Kontrolle von Preiserhöhungen (§§ 307, 315 BGB)
- 11.30 Uhr** Kaffeepause
- 12.00 Uhr** **VIII. Umweltschutz**
- Das Treibhausgasemissionsrecht und seine Fortentwicklung als zentrales Steuerungsinstrument der EU
- 13.00 Uhr** Mittagspause
- 13.30 Uhr** **IX. Energiekartellrecht**
- 1.) Die Anwendung der Art. 101 ff. AEUV und der §§ 1 ff., 19 ff. GWB auf den Energiesektor, insbesondere auf langfristige Verträge, auf Diskriminierungspraktiken und auf Kooperationsverträge
 - 2.) Die Fusionskontrolle gegenüber europäischen und nationalen Zusammenschlüssen und Joint Ventures im Energiebereich
 - 3.) Kontrolle der Strom- und Gaspreise und der Preiserhöhungen nach §§ 19, 29 GWB
- 15.00 Uhr** **X. Die Regelung der geschlossenen Verteilernetze (§ 110 EnWG)**
- 16.15 Uhr** **XI. Ausbau der Stromnetze unter den Bedingungen der Integration der Wind- und Solarenergie nach den Neuregelungen in EnWG und NABEG (Netzentwicklungsplanung, Bundesbedarfsplanung, Bundesfachplanung, Planfeststellung)**
- 17.30 Uhr** Ende des Intensivkurses